

Z Ohne Mühe verkauft sich jetzt:

Die Kartoffelküche

187 Rezepte zur Bereitung der verschiedensten Kartoffelspeisen

von

Auguste und Lina Kux,
Vorsteherinnen der Hannoverschen Kochschule.

Elegant gebunden 60 s ord., 40 s no., 30 s bar u. 11/10.

Jul. Bagel Verlag, Mülheim-Ruhr.

Z Neutrale und Feinde

Wahrheitsdokumente.

Weit über 100 charakteristische Kundgebungen, Armeebefehle, Auf-
rufe u. a. Dokumente aus rund 75 bedeutenden Zeitungen Amerikas,
Skandinavien, Italien, Holland, Frankreich, England, Rußland,
Japan, Irland, Portugal, der Schweiz zc. u. a.: **Das Auswärtige**
Amt Berlin und Sir. Roger Casement.

160 S. 8°, glänz. Umschlag, Titeldruck in Kupferbronze, br. M 1.50 ord.,
M 1.— netto, M — 85 bar.

Bana-Verlag, Halle a/S.

Soeben 7.—9. Tausend!

Z Tagebuchblätter eines Dahergebliebenen

Von **Ludwig Jacobskötter**

1.25 M. ord., 85 Pf. bar u. 7/6

In der Kundfrage des Börsenblattes über das „Weihnachts-
geschäft im Kriegsjahr 1914“ heißt es im

I. Aufsatz v. 28./I. „Der allgemeine Eindruck“:

... „Mit den Tagebuchblättern eines Dahergebliebenen
von Jacobskötter ist ein guter Erfolg erzielt worden,
sobald der Buchhändler seine Kundschaft dafür zu
interessieren suchte“ ...

V. Aufsatz v. 1./II. „Die Hansastädte“ (aus Hamburg):

... „Nach einem dritten Bericht wurde von »Jacobskötter, Tagebuchblätter« und von »Frobenius, Schicksal-
stunde« der größte Absatz erzielt“ ...

V. Aufsatz v. 1./II. „Die Hansastädte“ (aus Bremen):

... „Trotzdem war der Absatz auch der übrigen Romane
und vor allen Dingen der kleineren Werkchen, wie ...
... des über alles zu
empfehlenden kleinen Buches von Jacobskötter, der Schriften von Rohrbach usw., die in
vielen Hunderten verkauft wurden, ein sehr guter“ ...

Von **manchen** Firmen in „vielen Hunderten verkauft“,
ist Jacobskötters Buch von **vielen** Firmen überhaupt
bisher nicht beachtet worden. Ich bitte diese, an dem
wirklich bedeutenden Buche nicht vorübergehen zu
wollen. Jeder Gebildete kommt als Käufer in Frage.

Der 2. Band der Tagebuchblätter erscheint bald nach Ostern.

Gustav Schloßmanns Verlagsbuchhandlg. (Gustav Fick)
Leipzig

Ronkordia A.-G. für Druck und Verlag, Bühl (Baden)

Z Soeben ist erschienen:

Material- und Warenkunde

über

textile Rohstoffe und deren Verarbeitung.

Lehrbuch für Frauenarbeits- und Mädchengewerbe-
schulen, sowie für den Unterricht im Manufakturhandel.
Ratgeber für Schneiderinnen und Weißnäherinnen.

Von **A. Ott**

Hauptlehrer an d. Gewerbeschule u. am Hand-
arbeitslehrerinnen-Seminar in Karlsruhe.

Mit Abbildungen.

Preis geb. M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.40 bar u. 13/12.

Durch das Erscheinen dieses Werkchens wird einem in den Kreisen
der Lehrerschaft an **Frauenarbeits- und Mädchengewerbeschulen, Handels-
schulen und verwandten Anstalten** wie auch der **Leiterinnen
von privaten Nähkursen für Weißnähen und Kleidermachen** und
der **Näherinnen** selbst längst vorhandenen Bedürfnis um so mehr Rech-
nung getragen, als ein Buch wie das Ottische noch nicht vorhanden ist.
In völlig erschöpfender, klarer und übersichtlicher Weise behandelt
der Verfasser, langjähriger Lehrer der Material- und Warenkunde
an der Gewerbeschule und am Handarbeitslehrerinnen-Seminar, den
gesamten äußerst reichhaltigen Stoff. Da der Verfasser auch den
reichsgefühligen Bestimmungen der Gewerbeordnung, die für die
weiblichen Handwerkerinnen eine Gehilfinnen- und Meisterinnen-
prüfung verlangt, gerecht wurde, so wird das Buch auch nach dieser
Richtung nicht nur der in Betracht kommenden **Lehrerschaft**, sondern
auch den **Schülerinnen**, sowie allen, die sich den beiden Prüfungen
unterwerfen wollen, äußerst willkommen sein.

Das Absatzgebiet für das Ottische Buch ist also ein ungemein
großes, da nicht nur **Lehrer und Schüler der oben genannten
Anstalten**, sondern auch die riesige Anzahl der **Weißnäherinnen
und Kleidermacherinnen** und ihrer **Lehrmädchen** als Käufer in
Betracht kommen. Auch die **Büchereien der Gewerbe- und Handels-
vereine** sind Abnehmer.

Um es Ihnen zu ermöglichen, das Erscheinen des Buches allen
Schulen, Lehrern und Privatpersonen, die für dessen Absatz in Frage
kommen, bekannt zu geben, werden wir ausführliche **Prospekte**
herstellen, die wir Ihnen auf Verlangen **umsonst** zur gef. Ver-
fügung stellen.

Wir bitten Sie nun, für das ungemein absatzfähige Buch mit
aller Energie einzutreten, und zeichnen, noch bemerkend, daß wir
unverlangt nichts versenden,

hochachtungsvoll

Bühl, 20. Februar 1915.

Ronkordia A.-G.

Z Immer mehr tut es not

die Kriegsführung der Zuhausegebliebenen zu stärken mit
den Waffen der Einsicht und des Willens.

Vertreiben Sie, soviel es geht, die neue Schrift:

Der Hunger

Englands letzter Bundesgenosse

von **Fr. Simon**. 30 s i. Verkauf. 20 s bed. und bar.

Das Büchlein muß Massenabsatz finden.

Der Verfasser zeigt, daß gespart werden muß und
daß gespart werden kann, vor allem

wie und wo.

Möge diese eindringliche Mahnung mithelfen am
vaterländischen Werke!

Verlag von Moritz Diesterweg in Frankfurt am Main